

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber:	Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band:	25 (1927)
Heft:	8
Rubrik:	Kleine Mitteilungen
Autor:	[s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mit den Herren Mermoud, Allenspach, Leupin, Hünerwadel und Bertschmann.

S. I. A. Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure.

Die Jahresversammlung der Fachgruppe hat am 22. Juli in Freiburg ungefähr 20 Mitglieder vereinigt unter dem Vorsitz von Herrn Prof. Diserens.

Aus seinem Bericht entnehmen wir, daß das abgelaufene Jahr ein ruhiges war. Die Normalienkommission für Kulturtechnik hat nun einen bereinigten Entwurf einer ersten Reihe von zeichnerischen Normen vorgelegt, der von der Versammlung angenommen wurde. Die Kommission hat sich wieder eine ganze Reihe neuer Aufgaben gestellt, die in möglichst kurzer Zeit verwirklicht werden sollen.

Der Versammlung folgte überlieferungsgemäß ein Vortrag von Herrn Chef-Ingenieur H. Zölli über die geodätischen Grundlagen der Vermessung des Kantons Freiburg. Wir wollen auf den vorzüglichen Vortrag nicht näher eintreten, da er im Druck erscheinen wird.

Ein zweiter Vortrag von Herrn Chef-Ingenieur K. Schneider von der Abteilung für Landestopographie klärte uns auf über den heutigen Stand der Photogrammetrie. An Hand des Planmaterials, das die Schweiz am internationalen Kongreß für Photogrammetrie in Berlin ausgestellt hatte, gab uns Herr Schneider einen Ueberblick über das bis heute erreichte und ließ uns auch ahnen, was für Möglichkeiten diese Aufnahmeart noch in sich birgt. *Wey.*

Kleine Mitteilungen.

Versuchsanstalt für geodätische Instrumente.

Wir entnehmen der „Neuen Zürcher Zeitung“, daß mit 1. Juni dieses Jahres in Wien eine Versuchsanstalt für geodätische Instrumente eröffnet wurde, die sich mit der Prüfung von Instrumenten befaßt, die bei der Vermessung von Ländereien und Grundstücken, im Bergbau und Baugewerbe usw. Verwendung finden. Ueber das Ergebnis der Prüfungen und Versuche werden Bescheinigungen ausgestellt, denen der Charakter öffentlichrechtlicher Urkunden zukommt. Die neue Anstalt, von der es heißt, sie sei die erste in ihrer Art auf der ganzen Erde, hat sich die Aufgabe gestellt, durch unparteiische Gutachten über die ihr zur Untersuchung eingelieferten Instrumente den Interessen der Konsumenten und Produzenten in gleicher Weise zu dienen.

Ausschreibung photogrammetrischer Arbeiten.

Im Bundesblatt vom 13. und vom 20. Juli ist die Ausführung der Grundbuehvermessung nach der photogrammetrischen Methode nachbezeichneten Gebiete ausgeschrieben: 1. Alpgebiete der Gemeinden Evionnaz, Mex und Verossaz im Kanton Wallis, mit zusammen ca. 1960 ha. 2. Los II der Gemeinde Arosa und Los III der Gemeinde Davos, mit zusammen ca. 7350 ha. 3. Gebiet Val di Colla (rechte Seite) — Val di Sertena — Val die Caneggio im Kanton Tessin, mit ca. 4500 ha. Bewerben können sich Grundbuchgeometer, die in der Lage sind, stereophotogrammetrische Arbeiten auszuführen. Aus Gründen organisatorischer Zweckmäßigkeit erfolgt die Vergabe dieser Arbeiten nicht durch die einzelnen Gemeinden, sondern im Sinne von Art. 22 der eidg.

Verordnung betr. die Grundbuchvermessungen vom 30. Dezember 1924, durch das eidg. Justiz- und Polizeidepartement nach Verständigung mit den zuständigen kantonalen Behörden.

Damit ist der Schritt aus dem erfreulich kurzen Versuchsstadium heraus getan, ein neuer Abschnitt in der Entwicklung der Grundbuchvermessung beginnt.

Fédération International des Géomètres.

Der am 27. Juni 1927 in Paris versammelte Vorstand der F. I. G. hat beschlossen, die Organisation des nächsten Kongresses im Jahre 1930 der Schweiz zu übertragen. Wir freuen uns dieses Entscheides und werden alles zum Gelingen der Veranstaltung tun.

Mission turque.

Grace à l'entremise de M. le Dr. Hegg, Directeur du Cadastre, le Gouvernement turc a envoyé à Lausanne une mission de 19 personnes, pour la plupart fonctionnaires du service du Cadastre de Turquie pour suivre des Cours à l'Université de Lausanne (section des géomètres). L'enseignement suivi doit permettre aux participants de se perfectionner et de se familiariser avec le système suisse de registre foncier et de mensuration.

Bücherbesprechungen.

H. Gamann, Hydraulik und ihre Anwendung in der Kulturtechnik, 2. neubearbeitete Auflage. Paul Parey, Berlin. Preis RM. 15.—.

Der Verfasser bezeichnet das Buch als ein Hilfsmittel für Schule und Praxis. Es ist eine gut durchgearbeitete, kurz gefaßte Darstellung der Hydraulik in ihrer Anwendung in der Kulturtechnik. Besonders angenehm fällt auf die klare, einfache Sprache, die wohltuend absticht gegen die sonst übliche „technische“ Sprache. *Wey.*

G. Schewior, Handbuch der Straßen- und Wegeführungen auf dem Lande. Richtlinien und Hilfswerte für Entwurf, Ausbau, Anschlag, Verdingung und Ausführung von Landstraßen, Feld- und Waldwegen. Paul Parey, Berlin 1927. Preis RM. 19.—.

Ein 400 Seiten starkes Buch, das eine große Menge Formeln und Tabellen enthält, die in der Praxis nur äußerst selten mit Vorteil angewendet werden können. Der Verfasser hätte wohl daran getan, nicht alle möglichen Arten der Berechnung jedes Spezialfalles zu erwähnen, sondern auf die einfachste Art der Berechnung mit dem Rechenschieber sein Hauptgewicht zu verlegen.

Uns Schweizer mutet es u. a. sonderbar an, daß der Dorfsiedelung gegenüber der Hofsiedelung der Vorzug gegeben wird.

Das Buch würde gewinnen, wenn die Abschnitte über die Grundsätze in der Bewertung der aufgeworfenen Fragen kürzer, knapper gefaßt würden. *Wey.*

Dr. W. Strecker, Erkennen und Bestimmen der Wiesengräser. 10. sorgfältig durchgesehene Auflage. Paul Parey, Berlin 1927. Preis RM. 5.40.

Das Buch enthält außer 2 Bestimmungstafeln der Gräser mit Blüten und ohne Blüten wertvolle Angaben über Bau, Wachstum und Vorkommen sowie über die Grundsätze der Samenmischungen.

Es zeigt, wie in vielen Fällen die Grasnarbe Aufschluß über die Bodenbeschaffenheit gibt und demnach für Schätzungen sehr wertvoll sein kann. *Wey.*